



Beschluss der Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2014

Norder Grüne sehen von Wahlempfehlung in Stichwahl ab.

Das Ergebnis der Bürgermeisterwahl mit 13,6 % ist ein großer Erfolg für die Norder Grünen und insbesondere für unseren Bürgermeisterkandidaten Helmut Fischer-Joost. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, die sich für Helmut als Bürgermeister entschieden haben!

Nun kommt es am 15. Juni zur Stichwahl. Die Norder Grünen werden hierbei von einem Wahlauf Ruf für einen der beiden verbliebenen Kandidaten absehen.

Begründung:

Wir sind diesen Weg gegangen, um aufzuzeigen, dass es eine frische, nachhaltigere Politik in Norden und eine Persönlichkeit mit der Kraft zur Umsetzung im Bürgermeisteramt braucht. Unser Ziel war es, nicht einfach eine Gegenkandidatur zu Frau Schlag oder Herrn Wilffang aufzubauen. In einem eigenständigen Wahlkampf, mit einem überzeugenden Kandidaten und unseren grünen Konzepten haben wir daher versucht, dafür die Wählerinnen und Wähler zu gewinnen.

Unsere Schwerpunkte waren dabei u.A.:

- eine Verkehrspolitik mit Vorrang für Fußgänger und Radfahrer,*
- Steigerung einer Wertschöpfungskette vor Ort für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Produkte,*
- artgerechte Tierhaltung,*
- sanfter und achtsamer Tourismus,*
- Aufwertung alter und innerstädtischer Bausubstanz,*
- nachhaltiger Städtebau,*
- eine moderne transparente Verwaltung,*
- menschlicher Umgang in den Gremien.*

Das Wahlergebnis und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen uns: Das ist uns gelungen.

Einen Auftrag für einen Wahlauf Ruf leitet sich daraus nicht ab. Wir haben immer für eine neutrale und verantwortungsbewusste Auslegung des Amtes plädiert und tun dies auch weiterhin.

Eine im Vorfeld der Bürgermeisterwahl durch Norder Grüne und SPD gemeinsam durchgeführte Suche und Nominierung einer Kandidatin oder Kandidaten hätte dies mitunter stärker in den Wahlkampf tragen können. Dem stand die frühzeitige Festlegung der SPD auf ihren Kandidaten entgegen.